

Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Beweis für die Zweckmäßigkeit des Artikels.

Trotz ungünstiger Geschäftslage und trotz großer, täglich wachsender Konkurrenz hat die Firma F. A. John in Esfurt im Jahre 1900 doch 20,299 John'sche Schornsteinaufsätze gegen 19,018 im Jahre 1899 verkauft. Aufträge auf ca. 1000 Stück müßten, weil die Ausführung wegen zu großer Arbeitsüberbürdung gerade im Dezember unmöglich war, mit ins neue Jahr übernommen werden, gewiß ein gutes Zeichen für die Verlässlichkeit des John'schen Auftrages.

Ein eigenartiges, neues Unternehmen.

„Zeit-Verkon“ nennt sich ein neues, originelles und durchaus zeitgemäßes Unternehmen, das vom Februar d. J. ab in der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart erscheinen wird. Es soll in jedem Monat in lehrreicher Anordnung alles zusammenfassen, was sich auf sämtlichen Gebieten des modernen Kulturlebens während des betreffenden Monats an Bedeutendem und Wissenswertem ereignet.

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. S. in S. Das uns so unermüdet gestellte Rezept haben wir der betreffenden Fragestellerin sofort übermittelt, hoffentlich hat sie sich deselben guten Erfolges zu erfreuen. Wir danken bestens für Ihre Freundschaft.

Frau H. C. in W. Mit Ihrer Annahme, daß man einer Witwe Anliegen entweder vornehm ignoriere oder tolschweige, sind Sie sehr im Irrtum. Die Sache ist im Gegenteil, da sie nicht bestimmt als Frage gestellt war, zur direkten Behandlung, für welche ein kurzer Termin bestimmt war, gestellt worden. Wenn Ihnen aber daran liegt, die Meinung anderer noch über die Sache zu hören, so bitten wir, die Frage, wie sie zur Veröffentlichung paßt, noch einmal zu stellen, damit dieselbe ungefälscht zum Druck gelangen kann. Zwischen der getreuen Abonnentin freundlichen Gruß.

Erne Leser in P. Beim eingehenden Lesen eines Buches werden Sie niemals jeden darin ausgesprochenen Gedanken für sich selbst unantastbar gut

heißen können. Es verrät aber einen noch von Vorurteilen befangenen, unreifen Geist, ein Buch kurzerdings geärgert wegzulegen, wenn man in einzelnen Anschauungen oder Ausprüchen mit dem Autor nicht einig geht. Eine einzige große Wahrheit, eine einzige tiefe Lebenserkenntnis, ein einziger Antriebe, der unser Streben veredelt, gibt einem Buche seinen Wert. Wer nach Gold und edeln Steinen gräbt, weiß, daß das edle Metall in Erde und Schlacken eingebettet ist, daß es gesucht und ausgehoben werden muß, er weiß, daß er kein reines Bijouterielager vorfindet. Lassen Sie sich also durch ein vor schnelles Abschreiben des jungen Brausekopfes Ihren Genuß nicht vergällen, und denken Sie, daß große Gedanken und Wahrheiten nicht umzubringen sind.

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden die Worte den falschen Standpunkt, noch die passenden heranzuschaffen. Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Jugmann in die Hand gegeben werden, denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzugpflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befaßen, und denen es ernennt ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742] „ 3. — gebunden.

* Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Käse in Käse, in Säulen zu 4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Renner“ werden schnell beantwortet. [931]

Wenn Sie Stickerien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Viehverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lokal- noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Griff in Ludwigsburg (Württ.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bei einem jugend-schwindsüchtigen angewandt. Die appetitsteigernde Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken. [1072]

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingepprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.



Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie Crème, Puder u. Seife Simon. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Überall erhältlich. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900. (H 8927 X) [675]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Anknüpfbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingeschickt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Violinformat beigelegt.

Volontärin.

Man wünscht ein kräftiges Mädchen von 16—18 Jahren zur Aushilfe in der Haushaltung. Für seine Arbeit erhält es Stunden im Französischen. Eintritt sofort. Man beliebe sich zu wenden an Fr. Elise Dubled, Boderesse, Traverthal, Kl. Neuenburg. [198]

Für eine gut erzogene junge Tochter französischer Zunge, die aber auch das Deutsche beherrscht, mit den Handarbeiten vertaut ist und die Zimmerarbeiten versteht, wird in einem guten Hause Stelle gesucht, wo sie sich unter Anleitung einer gebildeten und tüchtigen Hausfrau in eine gediegene Hausführung einleben könnte. Die Ueberwachung von Kindern ist nicht ausgeschlossen. Da das Ausfüllen einer solchen Stellung als praktische Bildungsgelgenheit für die junge Tochter betrachtet wird, so werden nur bescheidene Ansprüche gemacht, dagegen wird Familienanschluss als selbstverständlich vorausgesetzt. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre L 924 befördert die Exp. [924]

Mme Cauderey-Doleires, Allaman, Vaud, nimmt in ihrer Familienpension eine achtbare junge Tochter als Halb-Pensionärin auf. Sie muss das Nähen und Flicken verstehen und im Haushalt mithelfen. Im übrigen genießt sie die nämlichen Unterrichtsstunden und Vorteile wie die Voll-Pensionärinnen. Referenzen. [926]

Gesucht:

auf kommende Saison eine tüchtige, selbstständige Köchin für ein Hotel im Bündner Oberland. Lohn nach Uebereinkunft. Sich mit schriftlicher Offerte unter Chiffre K 893 an die Expedition dieses Blattes zu wenden. [893]

Kinder-Milch. Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

Koch- und Haushaltungs-Schule zugleich Gesundheitsstation [927] im Schloss RALLIGEN am Thunersee. Prospekte durch (OH 5457) Christen, Marktgasse 30, Bern.

Associé-Gesuch. Inhaberin eines seit vielen Jahren bestehenden renommierten Confections- und Modes-Geschäftes an bedeutendem Fremdenplatze der Schweiz wünscht eine Dame als Associé in ihr Geschäft aufzunehmen. Gebildeter Dame mit einigem Kapital wäre Lebensstellung geboten. Offerten beliebe man unter Chiffre 915 an die Expedition dieses Blattes zur Uebermittlung zu richten. [915]

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz das ganze Jahr offen empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [375] Familie Lattmann.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent. Platz HERISAU (Bazar Müller). Sprechstunden: vormittags 8—12 1/2 Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Plombieren. — Künstliche Zähne. Billige Preise. NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Suppen-Würze Bouillon-Kapseln Suppen-Rolle MAGGI übertreffen in Qualität alle Nachahmungen. Man überzeuge sich hievon durch vergleichende Kostproben. [897] Diese einheimischen Produkte sind stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften.

Eine Tochter sucht in gutem Hause bei Familienanschluss Stelle als Stütze der Hausfrau, um sich im Kochen und in den häuslichen Arbeiten zu vervollkommen. Gefl. Offerten unter Chiffre M 928 befördert die Expedition. [928]

Gesucht nach Basel: auf Ende Februar oder Anfang März ein tüchtiges, zuverlässiges und sehr reichliches Mädchen, welches gut kochen kann und einige Hausarbeit besorgen würde. Nur solche, die in guten Häusern gedient, und Zeugnisse vorweisen können, mögen sich melden. Lohn 25—30 Fr. Bei der gleichen Herrschaft ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schneiden und Kleider ändern kann. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre B 909.

Mlle Fallet aux Tuilleries près Grandson (Ct. Vaud) recevrait quelques jeunes filles désireuses d'apprendre le français. S'adresser à Madame Ehrenzeller-Meyer, Marktgasse 15, St. Gallen. [912]

Töchter-Pensionat à Corcelles près Neuchâtel (Suisse) Meltes Morard können diesen Frühling wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. [906]

Wer eine gute, bescheidene Pension für junge Töchter wünscht, der wende sich an Mad. Kurz-Singelet, Les Croix-blanches, route de Morges, Lausanne, wo die Töchter zur weiteren Ausbildung, sowie zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache freundlich aufgenommen sind. Die Töchter werden von zwei lebenswürdigen, diplomierten Lehrerinnen unterrichtet. Die Genannte gibt sich auch alle Mühe, auf Wunsch der Eltern die lieben Töchter in der Küche, sowie im weitem Haushalt auszubilden. Beste Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. [863]

Welschland. Beste Familie Neuenburgs würde einige junge Töchter freundlich aufnehmen. Sehr angenehmes Familienleben. Mässig. Preis. Referenzen. Gefl. Anfragen übermittelt die Exped. unter Chiffre W 889. [889]

Pension für junge Töchter
 Melles Lemp
Landeron-Neuchâtel
 Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Angenehme Familienleben. Gesunde Lage. Billiger Pensionspreis. Beste Referenzen. [922]

Israelitisches
Knaben-Institut
 Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)
 Referenz u. Prospekt zur Verfügung.
 914] *Direktor: B. Bloch.*

Töchter-Pensionat
 Mlle Schenker
AUVERNIER bei Neuchâtel.
 Prospekt und Referenzen. [894]

Pension
 für junge Mädchen.
Mme S. Estoppey in Orbe,
 Waadt, nimmt im Frühjahr wieder eine gewisse Anzahl junger Mädchen, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, auf Güte Schulen. Sorgfältige Pflege. Klavier. Mässige Preise. Beste Referenzen stehen zu Diensten (H 998 L) [900]

Knaben - Pension
C. Bolens-Weissmüller
 Böle b. Colombier (Neuchâtel).
 Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaftl. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [875]

Für Eltern.
 In der bestens accreditierten Pension **Fivaz-Rapp, Yverdon** (Waadt), können auf kommandes Frühjahr wieder einige Töchter zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache aufgenommen werden. Christliches Familienleben, reichliche Nahrung. Piano. — Pensionspreis 720 Fr. Referenz: Herr Prof. Kollbrunner, Enge-Zürich. Prospekte stehen gerne zur Verfügung durch [859]
Mme Fivaz-Rapp.

1900er
Bienenhonig
 garantiert echt, versendet franko gegen Nachnahme (H 2 G) [790]
 5 Pfund Büchse Fr. 4.90
J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Ihre Freunde
 verschaffte sich Rumpfs
BOR MILK SEIFE
 nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
 bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauenarbeiterschule in Neuenburg.
 Das neue Schuljahr beginnt nächsten April und wird durch den Unterricht im **Weissnähen, Verstecken, Flickern und Stopfen** eröffnet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im **Maschinennähen** (ein Vierteljahr) und im **Kleidermachen** (vier Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen, die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein **Diplom** erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für junge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische Sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitsunterrichtes auszubilden. — Auch wird Unterricht im **Glätten, Weisssticken, Kochen und Haushaltung** erteilt.
 Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an **F. A. Piaget**, Direktor der Primarschulen in **Neuenburg**, zu richten. (H 540 N) [919]

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.
 Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern. Kursleiter: A. Buchhofer, Chef.
 Der nächste Kurs findet statt vom **25. Februar bis 29. März**. Für Auswärtswohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte übermittleit bereitwilligst gratis und franko der Kursleiter. (H 488 Y) [913]

Mädchenpensionat Château Brillantmont, Lausanne.
 Anfang des Sommersemesters den **29. April**. Prospekte durch die Direktion
 899] (H 997 L) *Herrn Prof. u. Frau Heubi.*

Familien-Pension Persoz für junge Mädchen
 rue des Beaux Arts 1, Neuchâtel.
 Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. Billige Preise. (H 539 N) [920]

Knaben-Institut Schmutz-Moccard
 in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.
 Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer**. Vorbereitung zum Post- und Telegraphendienst. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor
 904] (H 992 L) **L. Schmutz-Moccard.**

Töchter-Pensionat
 — Ray-Moser —
 in FIEZ bei GRANDSON
 (gegründet 1870) [921]
 könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

Knaben-Institut
Château de Vidy sous Lausanne
 Fremde Sprachen, besonders Französisch, Englisch und kaufm. Kurse.
 Prospekte: Prof. S. J. Christen. [876]

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.
 Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727]
 Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
 als stets willkommenen
Hübsche Gelegenheits-Geschenke
 Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
 Für die Kleine Welt à „ — 60
 Koch- und Haushaltungsschule à „ — 60
 Prompter Versand per Nachnahme.
 844] **Verlag und Expedition.**

Töchter-Institut
„Flora“ Kronthal, St. Gallen.
 Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht in deutsch-, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [907]
Frau M. Brühlmann-Heim.

Familien-Pension
Schwestern Rogivue
 in **Châtillens** (Waadt).
 Christl. Erziehung und Familienleben. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache. Nähen und Zuschneiden, Handarbeiten, Musik etc. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen bei den Eltern der Schülerinnen. Gute Empfehlungen der Herren Pfarrer zu Diensten. (H 584 L) [873]

Knaben - Pensionat
Müller-Thiébaud
 in **Boudry bei Neuenburg.**
 Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [867]

Jünglings-Pension.
Französische Sprache. [901]
Vaucher, Lehrer, Verrières.


Töchter-Pensionat
Mlle ISOZ
Auvernier bei Neuchâtel.
 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. Prachtvolle, gesunde Lage, grosser Garten. [902]
 Prospekte und beste Referenzen.

Reese's Backpulver
 L. Kochen, Süssgebäck, Backwerk, etc.
 anerkannt vorzögl. Ersatz für Hefe.
 in Drogen-, Delikatess- u. Spezialehandlungen.
 Fabrikniederlage bei Car. F. Schmidt, Zürich. [829]

Damen-, Herren-, Knaben-
GROSSTES SPECIALGESCHAFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NORR Rainholzstr. 77
 Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
 Meterweise! Massanfertigung. [917]
 Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
 Fertige Jaquette- u. Tailleur-Costume von 25 Fr. an.


Versende gegen Nachnahme:
 1. Alpenbienenhonig von La Rôsa ord. Oberengadin à Fr. 3. 30 p. kg.
 2. Poschiavohonig à Fr. 2. 50 p. kg.
 3. Buchweizenhonig à Fr. 2. — p. kg.
Johns. Michael, Pfarrer [930]
 in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

GALACTINA
Kindermehl.
 Bester Ersatz der Muttermilch.
 Geegründet 1881.
 Schweizer Kindermehlfabrik
 Luthi, Zingg & Cie
 BERN.
 5 Ehren-Diplome - 12 Grands Prix.
 21 Goldene Medaillen.
 Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezialehandlungen. (H 389 Y) [890]



SUCHARD'S CHOCOLAT FONDANT

Die feinste Dessert-Chocolade
Letzte Neuheit!
aus der weltbekannten Fabrik PH. SUCHARD, Neuchâtel.



1857

Kinder-Sanatorium
Naturheilverfahren

Mineralbad Schönenbühl-Wolfhalden (Appenzel).
Schwefel- und eisenhaltige Quelle. Waldreiche Gegend. 800 Meter über Meer.
Anmeldungen nimmt entgegen: Schwester **Hanna Treusein.** 1925

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.
Gegründet 1859.
Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. 1871
Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute

Hauptbuch , praktisch eingeteilt	Fr. 2.50
Journal-Tagbuch	„ 2.—
Kassabuch	„ 1.50
Fakturenbuch	„ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu **Fr. 7.80** zu nur **Fr. 6.—**.

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik
Grenchen.

Copierbücher Fr. 1.80

Liebig Company's

Fleisch-Extract.



Nur echt, wenn jeder Kopf den Namenszug **Liebig** in blauer Farbe trägt.



Teffaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.
In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 108 Z) 1845

Kerbschnitt und Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni.
-Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
Lemm-Marty, 4 Multergasse 4, St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franko. 1838

Bergmanns
Lilienmilch-Seife

nur echt von 1862
Bergmann & Co.
ZÜRICH

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten, weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.

Preis 75 Cts. per Stück.
Man achte genau auf die



Zwei Bergmänner.

Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen Blasenkatarrh mit Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, salzigem Harne, starkem Harndrange, Harnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen beim Urinieren, unwillkürlichen Harnabgang und Harntropfen behaftet und gebrauchte vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der Privatpoliklinik in Glarus brieflich behandeln lassen und bin vollst. geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allg. gependet wird. Zürich III, Aussersihl, Dinerstr. 62, 16./III. 1900. Frau Witwe Rohr. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Elise Rohr dahier. Zürich III, 16./III. 1900. Stadtmannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtmann: Erb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. 1838

Reform-Korsett

Dr. Anna Kuhnow.

Bequem, solid und billig
leicht waschbar.

Preis 6 Fr.

Fabrikant: F. Wyss

Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen

Verkaufsstellen: Affoltern a. A.: Meyer-Wydlor. — Altstätten (St. Gallen): C. Baumgartner, Volksbazar. — Baden: Schw. Uebelmann, Badstrasse 104. — Basel: Witwe Bühner-Hetzler, Sattelgasse 6. Fr. Meyer-Weibel, Hammerstrasse 92. Frau Züst-Saxer, Schützenmattstrasse 30. — Bern: Witwe Stillekoberger, Kramgasse 74. Küpfer, Mittelstrasse. — Biel: Witwe Henz-Jiff, Café du Pont. — Bischofszell: J. Blumer. — Buchs (St. Gallen): Schwestern Rhyner. — Burgdorf: Schärer, mittlere Bahnhofstrasse. — Chaux-de-fonds: Mad. Devaux, rue de la Paix 11. Mad. Sandoz-Petermond, rue Jacques Droz. — Davos-Platz: W. Glitsch. — Frauenfeld: Fräulein A. Müller, Stickergeschäft. — Genf: Vva. Bosshard, Avenue du Mail 10. — Glarus: Bekort & Hoesele. — Haslen (Glarus): Frau Knobel-Kunderl. — Heiden: Herr Lutz-Tagmann, Bazar. — Herisau: Herr Vontobel, Platz. — Kerns: Frau Röhlin, Tuchhandlung. — Lachen: Frau Stähli-Wattenhofer. — Lausanne: Mad. Voruz, rue d'Etraz 25. — Luzern: Frau Felber-Flueter, Kappelgasse 14. — Neuchâtel: Maison Savoie-Petitpierre. — Rapperswil: Breyer-Stamer. — Romanshorn: Frau Fischer-Zully, Bahnhofstrasse. — Rudi: Frau P. Zeller-Hess. — St. Gallen: Sutter zum Spinnrad, Marktgasse. — Solothurn: Schwestern Hatemer. — Thalwil: H. A. Weiss sel. Erben. — Uster: Frau Kipfer-Ritter, Poststrasse. — Widenswil: Fr. Leuthold. — Wald (Zürich): Frau Witwe Kaegi-Hess. — Wolfhalden: Frau Engi, Schulhaus. — Weinfelden: Frau Aus der Au. — Winterthur: Frau Schneider, obere Kirchgasse. — Zug: Herr Humbert-Iten. — Zürich: F. Wyss, Mühlebachstrasse 21. Frau Hausheer-Rahn, Grossmünsterstrasse. H. Pfisters Witwe, Rennweg. — Zurzach: Frau Eichenberger. [29]

Bienenhonig, garantiert echt, per Kilo Fr. 2. — und 2. 50, Wachholder-, Holunder- und Kirschlaterge, div. Confitures, Gelee und Marmelades liefert in beliebigen Quantitäten. Für Wiederverkäufer günstig.

Bezugsquelle:
J. U. Reifler, Honighandlung
Stein, Appenzell A.-R. [722]

Vorhänge

734] in stets
reichhaltiger Auswahl
in ecru, weiss und crème
empfehlend zu vorteilhaften Preisen
ab Lager

Richard Kirchgraber
St. Gallen
Vadianstr. 27

Rideauxfabrikation en gros
und
Verkauf en détail
Mustersendungen franco.
— Telephon 87. —

Gesichtshaare etc. entfernt unschädlich das echte Brünings-Enthaarungs-Pulver. Dose Fr. 3. 50, 2 Dosen 6 Fr. franco geg. Einsend. od. Nachn. C. Reisser, Frankfurt a. Main 25, Neue Zeil 47. (II 61225) [881]

Kein Husten mehr

für solche, welche die stärkende
PATE PECTORALE
von J. KLAUS in Locle
anwenden. Zahlreiche Médailles.
40-jähriger Erfolg. Mehr als 100
Zeugnisse v. Ärzten u. Apothekern.
100.000 Schachteln werden pro Winter in
der Schweiz verbraucht.
Preis d. ganz. Schachtel Fr. 1, d. halben 50 Ct.
Verkauf in allen Apotheken.

Schutzmarke: „J“ im Stern.



Unübertroffen ist bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echtes
Nervenkräft-Bismitr.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6. 25, Fr. 11. 25. Centrale Diät. Gesellsch. Waldstatt, Appz. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hechtapothek, St. Gallen, Apotheke Guster, Rheineck, und in allen anderen Apotheken. [132]

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4 1/2 Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]
Max Sulzberger, Horn a. B.



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautaussteuern Monogr.-Stickeri.
Billige Preise
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

(H 4638 Q)

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohls Pektorinen ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Ärzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie gegen Influenza, Engrüßtigkeit und ähnliche Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1. 20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen [648]

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.



Nur reine Ware.

Sorgfältigste Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werdli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werdli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Sanatogen

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel namentlich für die Nerven

Als diätetisches Nährpräparat bei Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche, bei Frauenleiden, Bleichsucht und Blutarmut, bei Magen- und Darmleiden, bei Ernährungsstörungen der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvaleszenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens durch eingehende wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik des Professor Frühwald, in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w. [713]
Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin SO. 16.

Erhältlich in Apotheken und Droguerien.
Generalvertretung für die Schweiz: E. Naldolny, Basel.
Ausführliche Mitteilungen gratis und franco.

Flechten und anderen Hautkranken

kann Dr. Lüthy, Spezialarzt, bestens empfohlen werden. Auf briefliches Verlangen und Beschreibung der Flechten hat er meiner Frau im August abhin Mittel gesandt, die ihr ausgezeichnete Dienste leisteten. Sogleich trat Besserung ein und nach Verbrauch der Medizin erfolgte Heilung. Mein Wunsch ist, dass er allen Flechtenkranken bekannt werde. [853]
Madsly, den 10. Dez. 1900.
Jak. Wiedmer, Gemeinderat.
Adresse: Dr. P. Lüthy, Spezialarzt, Rüeggsauschachen, Emmenthal, Kt. Bern.



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthees in verschiedenen Mischungen und Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.
En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [684]
Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Anusol-Zäpfchen

bewährt
gegen Verstopfung und
Hämorrhoiden.
Zu haben
in den Apotheken.

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank auszusprechen für die glückliche Heilung von meinen mehrjährigen Hämorrhoiden. Unsägliche Leiden habe ich durchgemacht; ich konnte keine Speise mehr vertragen, mußte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Wagenkranken, sich schriftlich an Herrn S. B. Bopp in St. Gallen, Briefl. zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gefandt. [755]
Frau Kaufser-Wylin in Muttenz, Basel-Land.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

840]